



Pflegegelderrhöhung ab Jänner 2022 um 1,8 %

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Pflegebedarf in Stunden pro Monat	Pfleigestufe	Betrag in Euro monatlich (netto)
Mehr als 65 Stunden	1	EUR 165,40
Mehr als 95 Stunden	2	EUR 305,00
Mehr als 120 Stunden	3	EUR 475,20
Mehr als 160 Stunden	4	EUR 712,70
Mehr als 180 Stunden, wenn <ul style="list-style-type: none"> • ein außergewöhnlicher Pflegeaufwand erforderlich ist 	5	EUR 968,10
Mehr als 180 Stunden, wenn <ul style="list-style-type: none"> • zeitlich unkoordinierbare Betreuungsmaßnahmen erforderlich sind und diese regelmäßig während des Tages und der Nacht zu erbringen sind oder • die dauernde Anwesenheit einer Pflegeperson während des Tages und der Nacht erforderlich ist, weil die Wahrscheinlichkeit einer Eigen- oder Fremdgefährdung gegeben ist 	6	EUR 1.351,80
Mehr als 180 Stunden, wenn <ul style="list-style-type: none"> • keine zielgerichteten Bewegungen der vier Extremitäten mit funktioneller Umsetzung möglich sind oder • ein gleich zu achtender Zustand vorliegt 	7	EUR 1.776,50

Das Pflegegeld wird zwölf Mal pro Jahr monatlich im Nachhinein ausbezahlt. Vom Pflegegeld werden weder Lohnsteuer noch Krankenversicherungsbeiträge abgezogen. Seit 1. Jänner 2020 und in der Folge mit Wirkung vom 1. Jänner jedes Jahres erfolgt eine Erhöhung des Pflegegeldes in allen Stufen mit dem jeweiligen Anpassungsfaktor nach § 108f ASVG.